

Cap Anamur leistet Nothilfe für die Erdbebenopfer in Syrien

Das verheerende Erdbeben im syrisch-türkischen Grenzgebiet hat in den ersten beiden Tagen bereits mehr als 10.000 Todesopfer gefordert. Während in den türkischen Gebieten bereits die internationale Hilfe anläuft, erhalten die **Menschen** in den **syrischen** Regionen kaum Hilfe.

Die Menschen in Syrien benötigen dringend Hilfe

Daher hat Cap Anamur entschieden die **Erdbebenopfer** in den nördlichen Regionen **Syriens** mit **Hilfsgüterlieferungen** zu versorgen. Da die Grenzübergänge von der Türkei nach Syrien nicht genutzt werden können, werden wir über den Libanon ins Land einreisen.

Cap Anamur koordiniert die Hilfe für Syrien aus dem Libanon

Für die Hilfsgüterlieferung nach Syrien nutzen wir unsere **Ressourcen** im **Libanon**. Seit 2016 gewährleisten wir dort die medizinische **Versorgung** der **syrischen** Geflüchteten im Raum Sidon. Unser libanesisches Team **organisiert** derzeit **Hilfsgüter** wie Zelte, Decken und Nahrungsmittel. So werden in den nächsten Tagen mehr als 12 Tonnen dringend benötigter Güter nach Syrien transportiert werden.

Hilfe für die Erdbebenopfer in der Region Aleppo

Unsere **Hilfe** soll die **Menschen** in der Region um Aleppo erreichen. Die Versorgungslage in Syrien ist nicht erst durch das Erdbeben sehr **kompliziert**. Bereits aus früheren Jahren kennen wir die angespannte Lage im Land. Cap Anamur hat von 2012 bis 2018 medizinische **Nothilfe** geleistet und musste die Arbeit aus dem Untergrund organisieren um nicht Ziel von Anschlägen zu werden.

Der Geschäftsführer von Cap Anamur zur Situation in Syrien

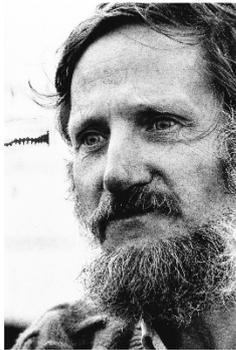
„Aus der Region Aleppo haben uns zahlreiche Hilferufe erreicht. Viele Menschen sind gestorben, Häuser sind eingestürzt. Viele syrische Familie im Libanon oder Deutschland berichten über verstorbene Angehörige. Aus der betroffenen Region erreichen uns Berichte, dass es an allem fehlt und kaum Hilfe geleistet wird. Erschwerend kommen die niedrigen Temperaturen dazu. Es herrschen katastrophale Zustände im Erdbebengebiet. Unter den schwierigen politischen Bedingungen muss der humanitären Hilfe ein schneller Zugang gewährt werden. Die Menschen brauchen jetzt internationale Hilfe, um in dieser Notsituation zu überleben.“

Gerne steht Ihnen Bernd Göken für ein ausführliches Interview zur Nothilfe in Syrien zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf:

Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.
Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Stephanie Berg
Mail: presse@cap-anamur.org
Telefon: 0221 / 91 38 15 0

Über Cap Anamur



Cap Anamur
Gründer Rupert
Neudeck

Der **gemeinnützige Verein** Cap Anamur / Deutsche Not-Ärzte e.V. mit Sitz in Köln wurde 1979 ins Leben gerufen, gegründet von Christel und Rupert Neudeck sowie einigen ihrer Freunde, darunter Heinrich Böll. Seitdem leisten wir weltweit **humanitäre Hilfe**, auch an Orten, an denen das Medieninteresse längst abgeebbt ist. In unserem Fokus stehen die **medizinische Versorgung** und der Zugang zu **Bildung**.

Unser **Handeln** richten wir am Prinzip der **Nachhaltigkeit** aus. In Kriegs- und Krisengebieten schaffen wir Strukturen, die das Leben der in Not geratenen Menschen dauerhaft verbessern: mit der Instandsetzung und dem **Aufbau** von **Krankenhäusern** und **Schulen**, der **Aus- und Weiterbildung** einheimischer Mitarbeiter sowie der Bereitstellung von Baumaterialien, Hilfsgütern und Medikamenten. Danach gilt, je schneller wir ein Projekt in die Hände der lokalen Mitarbeiter übergeben können, desto besser. Denn das setzt Kapazitäten für weitere Einsätze frei.